

REGLEMENT HORSLY LEAGUE 2026

Die HORSLY LEAGUE 2026 setzt sich aus drei Vorrunden und einem abschließenden Finale zusammen. Die Prüfungen werden immer am Samstag ab ca. 12.00 Uhr jeweils in einem eigenen Bewerb ohne offene Abteilung ausgetragen.

In der HORSLY LEAGUE 2026 sind alle Reiter mit einer gültigen Lizenz/Startkarte/Reiterpass für die jeweilige Klasse startberechtigt. Pro Saison kann jeder Reiter nur für ein Team starten. Ein Teamwechsel während der Saison ist nicht erlaubt. Teams können unabhängig von Verein, Bundesland oder Nation (Startberechtigung lt. ÖTO §19 2.3) beliebig zusammengestellt werden.

Jedes Team stellt einen Teamkapitän, der für die organisatorischen Angelegenheiten zuständig und gleichzeitig auch Ansprechperson ist. Die Anzahl der Reiter, die für ein Team aufgestellt werden, kann der Teamkapitän entscheiden. Das heißt, es können in den einzelnen Teilbewerben unterschiedliche Pferd-/Reiter-Paarungen an den Start gehen. Jedoch dürfen maximal 15 verschiedene Reiter pro Team und Saison nominiert werden. Im Finale sind nur Reiter startberechtigt, welche in einer Vorrunde der HORSLY LEAGUE 2026 am Start waren. Pro Etappe ist jeder Reiter und jedes Pferd nur einmal startberechtigt.

Die Teilbewerbe der HORSLY LEAGUE 2026 werden in folgenden Klassen und Richtverfahren ausgetragen. Im Finale werden alle Bewerbe mit Stechen (RV: AM5) ausgetragen. Folgende Lizenzklassen sind in den einzelnen Teilbewerben startberechtigt:

- **Kl. 85/95 cm** RV: A1 Startberechtigt: lizenzfrei (85 cm) und R1 (95 cm)
- **Kl. 105 cm** RV: A2 Startberechtigt: R1 und R2
- **Kl. 115 cm** RV: A2 Startberechtigt: R1, R2, R3 und RS4; (max. 7-jähriges Pferd für RS4)
Dotation €200/€160/€120/€80/€40/ff.
- **Kl. 125 cm** RV: A2 Startberechtigt: R2, R3 und RS4;
Dotation €300/€200/€150/€100/€80/€60/ff

Achtung: in den Klassen 115 cm bis 130 cm ist ein Wassergraben (überbaut oder offen) möglich! Sollte ein lizenzfreier Reiter in dieser Saison die R1 erhalten, gilt er als R1 Reiter.

Pro Teilbewerb sind maximal zwei Reiter pro Klasse startberechtigt, wobei das bessere Ergebnis in die Wertung aufgenommen wird. Am Vortag der HORSLY LEAGUE Bewerbe (bis 19.00 Uhr) muss der Teamkapitän seine Teamaufstellung für die jeweilige Etappe an der Meldestelle bekannt geben. Es besteht jedoch die Möglichkeit bis zu einer Stunde vor dem jeweiligen Bewerbsbeginn einen Reiter- oder Pferdetausch zu machen (d.h.. 1 Reiter/Pferd darf pro Team gewechselt werden, Beispiel: wenn im 95 cm getauscht wird, ist kein weiterer Wechsel mehr möglich). Die Startreihenfolge in den jeweiligen Klassen ergibt sich aus dem Zwischenstand der Teamwertung (gestürzte Reihenfolge).

Im Finale wird jeder Bewerb um 5 cm erhöht (d.h. 90/100 cm, 110 cm, 120 cm, 130 cm).

Sieger der HORSLY LEAGUE 2026 ist jenes Team, welches nach dem Finale am meisten Punkte hat. Im Finale werden 1½ fache Punkte vergeben. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Teamergebnis im Finale.

Punktesystem für alle Klassen:

1. Platz: 20 Pkt.
2. Platz: 18 Pkt.
3. Platz: 16 Pkt.
4. Platz: 15 Pkt.
5. Platz: 14 Pkt. ff.

Punkteberechnung Kl. E: Bei Platzgleichheit werden die Punkte addiert und durch die Anzahl der Gleichplatzierten dividiert. (z.B.: Bei 3 Erstplatzierten: $20 + 18 + 16 = 54/3 = 18$ Punkte pro Reiter, Bei Nachkommastellen wird kaufmännisch gerundet.) Sollte ein Team in den Etappen zwei fehlerfreie Runden im 85/95 cm erzielen, werden 5 Extrapunkte für die Teamwertung vergeben. Finale mit Stechen.

Nennschluss für die gesamte HORSLY LEAGUE ist der 28.02.2026.

Das einmalige Startgeld von € 2.000,00 pro Mannschaft ist vor dem 01.03.2026 zu bezahlen.

Preisgeldaufteilung für die Gesamtwertung der HORSLY LEAGUE 2026 (ergibt sich aus Startgeld und Sponsorenbeiträgen, Auszahlung erfolgt im Zuge des Finales, Bei Nichtantreten im Finalbewerb wird nachgereicht):

- 1. Endrang erhält 25 %**
- 2. Endrang erhält 20 %**
- 3. Endrang erhält 16 %**
4. Endrang erhält 12 %
5. Endrang erhält 9 %
6. Endrang erhält 7 %
7. Endrang erhält 6 %
8. Endrang erhält 5 %

Die HORSLY LEAGUE 2026 wird lt. den Durchführungsbestimmungen der ÖTO durchgeführt. Bei Reglement Verstoß können Strafen von Ermahnung bis zur Disqualifikation verhängt werden (Strafen bei Verstößen liegen im Ermessen der jeweiligen Turnierrichter).